

Dresden im Städtealphabet

Fortsetzung von Seite 84

Sauberste Stadt Deutschlands: Dresden.

Sächsische Schweiz, älteste Schwester der Fränkischen, Märkischen, Vogtländischen, Holsteinischen, Mecklenburger, Berliner und Tschechoschwarzer Schweiz. Aber der Name ist echt: Schweizer Maler, begeistert von dieser romantischen, wildzerklüfteten Landschaft, verliehen ihm ihr ehren- und dankeshalber im 18. Jahrhundert. Charakteristisch die Tafelberge, die Felsnadeln und die eng und tief eingeschnittenen Täler, die man „Gründe“ nennt.

Schandau, Bad mit 250 Jahre alter Eisenquelle und Hauptort der Sächsischen Schweiz. Sehr anheimelnd und einladend an der Elbe und im Kieritzschtal. Mit Kurhaus und Pflanzengarten, mit Fahrstuhl zur Dörfener Scheibe und Straßenbahn zum Lichtenhainer Wasserfall. Hier hat der bekannte Hotelier Rudolf Sendig vor Jahrzehnten seine schönsten Hotels gebaut.

Schrammsteine, vielleicht schönste und interessanteste Felsenpartie der ganzen Sächsischen Schweiz; mit gesicherten Klettersteigen von Felsnadel zu Felsnadel; mit Aussichtskanzeln und romantischem Abstieg nach Schmilka (Aufstieg von Schandau).

Schloß: Umfangreiche, in ihrer scheinbaren Regellosigkeit romantisch schöne Gebäudegruppe. Der älteste Teil das Georgentor. Bauzeit des Ganzen: 16. bis 20. Jahrhundert. Fast völlig unverändert das weite Renaissancefeld des

Großen Schloßhofs mit seinen Treppentürmen in den vier Ecken. Auch die Innenräume sehenswert (u. a. Schlafzimmer und Thronsaal Augusts des Starken).

Stallhof: Dresdens beschaulichster Ort. Hier ist die Zeit stehen geblieben. Das Rondell diente als Arena beim Ringelschießen. Die 15 Meter lange Prachtgondel, fleischfarben bemalt, wurde unter der Regenschaft Augusts des Starken nach einem Empire-Modell angefertigt.

Stollen: Dresdner Christstollen mit Rosinen und Zitronat — auch außerhalb der Festtage vortrefflich.

Tharandt, beliebter Ausflugsort, am Schnittpunkt dreier walddreicher Täler, mit einer Burgruine aus dem 12. Jahrhundert und der 1811 gegründeten Forst-Akademie; im Forstgarten seltene Nadelhölzer und forstbotanisches Museum. In der Nähe die „Eule Krone“, ein vielbesuchtes Waldwirtschaftshaus.

Trompeterschloßchen: Historische Gaststätte, die stets die Dichter und Künstler anzog.

Vogelwiese: Das große Dresdner Schützen- und Volksfest.

Wagner, Richard, war hier Hofkapellmeister; „Rienzi“, „Fliegender Holländer“, „Lannhäuser“ wurden hier uraufgeführt. Nach einem halben Duzend Jahren mußte er, 1849, fliehen, da er sich im Revolutionsjahr politisch verdächtig gemacht hatte. Im jetzigen Werberhaus entstand der „Lannhäuser“.



Sammlermarkt

Gesuche

Mikroskope
alte vor 1850 hergestellt, sammelt und erbt bietet Angebote
Otto Thiers
Dresden A.
Schandauer Straße 1a

Stahlstiche
mit Ansichten von Frankfurt am Main und seiner Umgeb. (einzelne oder in Büchern) zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis umt. 353 N. M. Biffendienst Neue Monatshefte, Berlin SW 68, Kochstr.

Indianische
Tabakpfeife (Calumet) gef. Angebote umt. 352 N. M. Biffendienst Neue Monatshefte, Berlin SW 68, Kochstraße.

Autogramme
berühmt, deutsch. Musiker gesucht. Angebote umt. 351 N. M. Biffendienst Neue Monatshefte, Berlin SW 68, Kochstraße.

Angebote

Briefmarken Sammlung:
444 echte verschiedene v. Europa, Katalog Nr. 150, mit RM 9,50. **R. Sennia,** Hamburg-Wandsb. 97

12 500 Briefmark.
alle verschied. feind. i. 5 Vief. 5. Ausfuchen. Städt. Preis 3 1/2 Pf. Bei groß. Entn. Ermäß. b. 3. 1 Pf. **Markenhaus Schneider,** Neutlingen 7. Probefief. g. Ref. o. Standesang.

Drei große Sammlungen
Rheinansichten (1000 Blätt.), alte Rathausansichten, alte Landkarten, einmalige Gelegenheit, abzugeben.
Dr. Heinen
Berg vor Niedeg. / Gif.

1, 2 und 3 1/2 Pf.
per Stück zahlen Sie für insgef. 12500 verschiedene Marken, die ich Ihnen zur Einzelentnahme vorlege. Angabe der Größe Ihrer Samml. u. Veruf erw.
Alfred Kurth, Colbitz Nr. 146 i. Sa.

Briefmarken à 2 Pf., i. Quov.
vers. W. Wegwerth, Leopoldshall.

Briefm.-Zeitung gratis!
Sammler-Post, München 9M

Handschrift.-Sammlg.
Fürst, Staatsm., Politiker, Gelehrte, Künstl., Schriftstell., Dichter, zu verk. Angeb. u. 349 NM., Ziffert., Neue Monatshefte, Berlin, Kochstr.

1 1/2 Pf. kost. jede
welche Sie ohne Entnahmewang aus meinen Einheits-Auswahlen entn. können. Probefief. gegen Standesang. **Max Herbst,** Markenh., Hamburg 362

Sammler!

Das Neuhofen-Problem ist sofort gelöst, wenn Sie dieses Inserat mit Angabe ob Anfänger oder vorgeschrittener Sammler ausschneiden und absenden an **FRISCHER** Wien IX Althanplatz 6



AUTOGRAMME
Kaiser Wilhelm II., Kaiser Wilhelm I., König Friedrich Wilhelm IV. aus Sammlung zu verkaufen. Preis je 10.- RM. **K. Albert Hedwig,** Berlin-Lichterfelde, Gellhostr. 10. Postscheck Berlin 130828

Zigarettenbilder-Liebhaber-Sammler!
Verlang. Sie Probe-Nr. d. Zeitschrift „Der Bilderammler“ in vielen Beilagen. Verlag: „Der Bilderammler“, Leipzig 239, Breußenstr. 107

Zigaretten-Bilderammlung
sauber in Alben. Bücher verkaufe billig. Verzeichnis verlangen. **Schmagliński,** Oradea, 28. Machen

Sonder-Angebot!
7 verschied. Kakteen mit neuem aus Stahl hergestellt. Kakteenständer (DRGM.). Werbepreis nur 1,00. **Fr. Paul Werner,** Naumburg a. Saale 140/Nm.

Missionsmarken
und Porto M 1.15. **Julius Sallmann,** Cannstatt 23

Liebigbilder
Stollwerckbilder verkauft, tauscht Berger, Berlin, Hoismarktstr. 62

Tausch

Briefmarken
Suche reell. Tausch best. Europa nach Michel 34. Erstsendung erb. an **Emil Barth,** Berlin-Neukölln, Janjastraße 7

Büchermärkte

Brodhaus-Lexikon
4 Bde. v. A.-Z. (Neupreis 72.- M.) um 25.- g. verk. Katenz. W. Gbelmann, Nürnberg A.

Bücherankauf
Matthei, Berlin SW 30, Martin-Luther-Str. 4. Tel.: Barbarossa 2855

Ich suche
gute Gesamtausgaben: Werke Carl Busse; Werke Alexander L. Rielland. Angebote nur gut erhalt. Exempl. umt. 330 N. M. Biffendienst Neue Monatshefte, Berlin SW 68, Kochstraße.

Wissen ist Macht!
Verlangen Sie kostenlos den gr. Bücherkatalog über interess. o. lehr. reiche Bücher aller Art. Verlag Ph. Kirchhoff 34 Frankfurt a. M. 1